

Der Radarturm

Am Freitag, 13. Mai 1960

wurde der Radarturm an der Alten Liebe durch Hans-Christoph Seebohm, dem damaligen Verkehrsminister von Deutschland, in Betrieb genommen. Rund um die Uhr wurde im Radarturm über die Schifffahrt gewacht – heute ist die Radarüberwachung in der Revierzentrale der Lotsen im Gebäude des WSA untergebracht.

Der 34 m hohe Turm wurde direkt am Fahrwasser errichtet.

Nach Einführung der Radarberatung gingen die Unfälle um ca. 50 % zurück.

Heute ist im Radarturm der Sitz des Havariekommandos.

Erwähnenswert ist noch ein kleines verwittertes Schild an der Ostseite des Turmes, das **die Höhe** des aufgelaufenen Wassers bei **der Sturmflut 1976** anzeigt.



Manja Freudenthal